

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Donnerstag, 01.06.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Dieter
Hünlein, Burkard
Möschl, Claus
Müller, Gerhard
Müller, Hubert
Pietsch, Andreas
Rummel, Gerlinde
Schäffer, Volker
Schlund, Wolfgang
Zink, Erika

Schriftführerin

Rank, Erika

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Sendelbach, Jürgen

Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2017
- 2 Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Tektur zum genehmigten Bauantrag zum Neubau einer Biogasanlage, 4 Güllebehältern, Maschinen- und Schaltraum, Garage, Werkstatt und Flachsiloanlage
- 4 BV: Errichtung eines Carports
Bauort: Fl. Nr. 1996, Birkenweg 26, Gemarkung Birkenfeld
- 5 Restaurierung der Kreuzbergstationen; Auftragsvergabe
- 6 Treppe am Mühlweg; Status und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7.1 Eingeschränktes Halteverbot auf der Staatsstraße 2299 Ortsdurchfahrt Billingshausen
- 7.2 Brandschutzertüchtigung der Grundschule in Birkenfeld; Nachtrag zu den Außenanlagen
- 7.3 Brandschutzertüchtigung der Grundschule Birkenfeld; Gestaltung der Außenanlage
- 7.4 Antrag auf Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar (12.03.2017) und den Kinderfasching (19.02.2017)
- 7.4.1 Beschluss Kleiderbasar
- 7.5 Zustandsbericht über die gemeindlichen Spielplätze
- 7.6 30 Jahre Partnerschaft der Gemeinde mit La Chataigneraie und La Tardiere
- 7.7 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze; Status
- 7.8 Umbau des Feuerwehrhauses in Billingshausen; Status
- 8 Wünsche, Anträge, Verschiedenes
- 8.1 Schreiben Evang. Luterische Landeskirche
- 8.2 Weg am Anwesen Bergstr. 19, Gemarkung Birkenfeld
- 8.3 Schotterung der Wirtschaftswege
- 8.4 Wasserentnahme aus dem Egerbach
- 8.5 Wirtschaftsweg Fl.Nr. 1399, Gemarkung Billingshausen
- 8.6 Wasserrechnung Burkard Hüsam
- 8.7 Risse St 2299, Gemarkung Birkenfeld

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017 wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung

Kurzfristig ist noch ein Bauantrag, BV: „Errichtung eines Carports
Bauort: Fl. Nr. 1996, Birkenweg 26, Gemarkung Birkenfeld“, eingegangen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um diesen TOP zu erweitern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP „BV: Errichtung eines Carports
Bauort: Fl. Nr. 1996, Birkenweg 26, Gemarkung Birkenfeld“ erweitert.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Tektur zum genehmigten Bauantrag zum Neubau einer Biogasanlage, 4 Güllebehältern, Maschinen- und Schaltraum, Garage, Werkstatt und Flachsi- loanlage

Nachdem der TOP in der letzten Sitzung, aufgrund von fehlenden Informationen vertagt wurde, wird der o.g. Bauantrag heute erneut behandelt.

Hierzu legt der Vorsitzende die Planunterlagen nochmals vor.

Damit die Tektur besser eingeschätzt werden kann, legt der Vorsitzende außerdem eine Draufsicht von der vorhergehenden Planung vor.

Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Biogasanlage am Rothen Berg“ (Sondergebiet Biogasanlage).

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Tektur zum Neubau einer Biogasanlage, Bauort: Fl.Nr. 2767 und 2768, Gemarkung Birkenfeld zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 4	BV: Errichtung eines Carports Bauort: Fl. Nr. 1996, Birkenweg 26, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Manfred Endres, Birkenweg 26, legt dem Gemeinderat einen Bauantrag auf Errichtung eines Carports auf Fl.Nr. 1996, Gemarkung Birkenfeld, vor. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Östlich des Urspringer Weges II“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachform für Garagen: Satteldach, oder Flachdach (geplant Pultdach)
 - Stauraum vor der Garage mindestens 5 m
 - Überschreitung der Baugrenze um ca. 5 m
- 3) Die Unterschrift des Nachbarn Fl.Nr. 1997 fehlt.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Carports, Bauort: Fl. Nr. 1996, Birkenweg 26, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachform, Stauraum vor Garage, Überschreitung Baugrenze) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Die Entwässerung ist auf dem eigenen Grundstück sicher zustellen.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5	Restaurierung der Kreuzbergstationen; Auftragsvergabe
--------------	--

Zwischenzeitlich liegt die Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Restaurierung der 15 Kreuzwegstationen vor. Der Förderbescheid vom Bezirk Unterfranken über 4.483,00 € (entspricht 20% der Gesamtkosten von 22.414,84 €) ist ebenfalls eingegangen. Der Gemeinderat kann also nun den Auftrag an Herrn Vormwald gemäß Angebot vom 19.04.2017 erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Restaurierung der 15 Kreuzwegstationen gemäß Angebot vom 19.04.2017 über 22.414,84 € brutto an Herrn Martin Vormwald.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 6	Treppe am Mühlweg; Status und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
--------------	---

Wegen fehlender Unterlagen wird der TOP zurückgestellt.
Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

zurückgestellt

TOP 7	Mitteilungen des Bürgermeisters
--------------	--

TOP 7.1	Eingeschränktes Halteverbot auf der Staatsstraße 2299 Ortsdurchfahrt Billingshausen
----------------	--

Die Gemeinde beantragte schon mehrfach ein Parkverbot in der Untertorstraße. Dies wurde jedoch seitens der zuständigen Behörden abgelehnt. Nach einem Ortstermin zwischen der Polizei, dem Landratsamt, dem Staatlichen Bauamt, der VG Marktheidenfeld und dem Bürgermeister wurde ein beidseitiges eingeschränktes Halteverbot auf der Staatsstraße 2299 Untertorstraße zwischen Hausnummer 15 bis 21 ab dem 01.02. bis zum 01.07.2017 genehmigt und eingeführt.

Durch die leicht vorhandene Kuppe auf dem Streckenabschnitt und die parkenden Autos kam es in diesem Bereich immer wieder zu starken Verkehrsbehinderungen. Aufgrund des seit dem 01.02.2017 eingeführten beidseitigen eingeschränkten Halteverbots kommt es zu einem wesentlich besseren Verkehrsfluss und aus der Sicht der Gemeinde Birkenfeld zu einem berechtigten Halteverbot.

Gegebenenfalls soll bei den zuständigen Behörden eine Verlängerung des eingeschränkten Halteverbotes

Die VG wird beauftragt die Verlängerung des eingeschränkten Halteverbots auf Dauer zu beantragen. Das Halteverbot soll aber um 20 m in Richtung Ortsmitte verlängert werden.

TOP 7.2	Brandschutzertüchtigung der Grundschule in Birkenfeld; Nachtrag zu den Außenanlagen
----------------	--

Die Brandschutzertüchtigung der Grundschule ist bis auf die Außenanlagen abgeschlossen. In den Sommerferien soll dann noch der barrierearme Umbau, für den die baurechtliche Genehmigung des Landratsamtes vorliegt, vollzogen werden.

Für die Fluchtwege im Außenbereich war ursprünglich ein Fischgrätenpflaster vorgesehen, da der Verbindungsweg zwischen dem Pausenhof und der Rasenfläche in der gleichen Weise ausgeführt war. Da der Verbindungsweg schadhaft ist und ebenfalls erneuert werden muss, können jetzt auch zeitgemäße Pflastersteine verlegt werden.

Die Kosten für die Pflasterarbeiten belaufen sich auf netto ca. 2.785,30 € (bei 46 m²) Für den Nachtrag wäre eine Kostenmehrung von netto ca. 935,- € anzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld erteilt den Auftrag für die Pflasterarbeiten (ca. 46 m²) für die Fluchtwege im Außenbereich zum Preis von netto 60,55 € / m² an die Fa. Schebler-Bau aus Birkenfeld. Die Gesamtsumme beläuft sich auf netto ca. 2.785,30 €.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7.3 Brandschutzertüchtigung der Grundschule Birkenfeld; Gestaltung der Außenanlage

Der Vorsitzende legt zwei Vorschläge zur Abgrenzung und Gestaltung der Fluchtwege vor. Die Maßnahmen sollen aus Sicherheitsgründen baldmöglichst vergeben werden.

Variante 1:

Abgrenzung und Gestaltung der Fluchtwege mittels Gabionen.

Hier wurde von der Fa. Schebler-Bau ein Angebot vorgelegt. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Lang ergibt sich für diese Variante eine Auftragssumme in Höhe von netto 4.993,49 €.

Variante 2:

Abgrenzung und Gestaltung der Fluchtwege mittels Gabionen und Hochbeeten.

Hier wurde von der Fa. Schebler-Bau ein Angebot vorgelegt. Nach Prüfung durch das Architekturbüro Lang ergibt sich für diese Variante eine Auftragssumme in Höhe von netto 6.495,94 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Variante 1 allerdings mit der Einschränkung, dass die Gabionen Nr. 3, 5, 7 und 9 weggelassen und durch Bepflanzung ersetzt werden. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Errichtung der Gabionen an die Fa. Schebler-Bau. Das Angebot muss entsprechend angepasst werden.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7.4 Antrag auf Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kleiderbasar (12.03.2017) und den Kinderfasching (19.02.2017)

Mit Schreiben vom 05.04.2017 beantragt der Josefsverein den Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching am 19.02.2017 und den Kleiderbasar am 12.03.2017 in der Egerbachhalle. Die Kosten der beiden Veranstaltungen setzen sich wie folgt zusammen:

Veranstaltung/Kosten	Kinderfasching	Kleiderbasar	Gesamt
Hallenmiete + Putzmaschine (25 €)	100,00 €	125,00 €	225,00 €
Nebenkosten	213,15 €	105,12 €	318,17 €
Gesamt	313,15 €	230,12 €	543,17 €

In den Jahren 2015 + 2016 wurden dem Josefsverein die Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching komplett erlassen (Beschlüsse vom 23.03.2016 + 19.03.2015) und dem Kindergarten als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Beschluss:
Kinderfasching

Die Gemeinde Birkenfeld erlässt dem Josefsverein wie in den vergangenen Jahren die Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching am 19.02.2017. Der Betrag in Höhe von 313,15 € wird dem Josefsverein als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7.4.1	Beschluss Kleiderbasar
----------------------	-------------------------------

Beschluss:

Kleiderbasar

Die Gemeinde Birkenfeld erlässt dem Josefsverein die Hallennutzungsgebühren für den Kleiderbasar am 12.03.2017. Der Betrag in Höhe von 230,12 € wird dem Josefsverein als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7.5	Zustandsbericht über die gemeindlichen Spielplätze
----------------	---

Die alljährliche Sicherheitsprüfung der Spielplätze fand am 19.04.2017 durch Sicherheitsingenieur Scharf im Beisein der Bauhofmitarbeiter Hünlein und Redelberger statt.

Der Bürgermeister stellt die Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung der gemeindlichen Spielplätze mittels Beamer vor.

Die Mängel an den beanstandeten Spielgeräten werden umgehend behoben.

Vom Gemeinderat wird angeregt zu prüfen ob Holzbalken mittels Blech vor Verwitterung geschützt werden können. Außerdem soll geprüft werden ob am Spielplatz an der Burgstraße die Rutsche beschattet werden kann.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

TOP 7.6	30 Jahre Partnerschaft der Gemeinde mit La Chataigneraie und La Tardiere
----------------	---

Der Bürgermeister informiert das Gremium über den aktuellen Stand.

Die Reisegruppe mit 54 Personen tritt am Freitag, den 2. Juni 2017 um 22 Uhr die Reise in die Vendee an.

Die Radfahrer Helmut Lang, Pirmin Dietz, Jürgen Sendelbach und Erhard Troll sind bereits seit dem 13. Mai unterwegs. Sie fahren über ca. 1.800 km.

Als Gastgeschenke für die offizielle Zeremonie hat der Bürgermeister zwei Bilder für die Rathäuser in La Tardiere und La Chataigneraie von Monja Götz malen lassen. Thomas Heußlein hat diese kurzfristig gerahmt.

Die Gemeinde wird das Bier für den gemeinsamen Grillabend beisteuern. Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 7.7 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze; Status

Aktuell werden von der Fa. Schebler-Bau die Ringanker betoniert. Dann werden die Giebel gemauert und die Außenrohre verlegt.

Der Hochkletterschutz, der aus Sicherheitsgründen notwendig ist, wurde in angebracht. Die aufgedruckte Werbung auf den Folien wird nicht verrechnet und somit von der Fa. Schebler gezahlt.

In der Bauausschusssitzung „Erweiterung Kindergarten“ vom 23.05.2017 wurden die Zimmerarbeiten für eine Auftragssumme von 76.708,34 € an die Zimmerei Dümler aus Giebelstadt vergeben.

Die Dachdeckerarbeiten, die Spenglerarbeiten und die Gerüstbauarbeiten sind ausgeschrieben.

TOP 7.8 Umbau des Feuerwehrhauses in Billingshausen; Status

Die Decke über der linken Fahrzeughalle (Halle mit Rundbogen) wurde am 19.05. betoniert. Diese kann in der nächsten Woche ausgeschalt werden.

Die Wände der neuen Fahrzeughalle werden aktuell erstellt. In der nächsten Woche kann hier die Decke geschalt werden.

Wenn der Giebel an der linken Fahrzeughalle gemauert ist, wird der Nachbar Radu Couhut erst seine Wand streichen.

Die Zimmererarbeiten sollen Ende Juni beginnen.

TOP 8 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

TOP 8.1 Schreiben Evang. Luterische Landeskirche

Die evangelische Kirchengemeinde in Billingshausen hat ein Schreiben der evang.-luth. Landeskirchenstelle bezüglich der Instandsetzung des Pfarrhauses in Billingshausen erhalten.

In dem Schreiben wird der voraussichtliche zuschussfähige Gesamtaufwand auf rd. 66.694,00 € beziffert.

Die Finanzierung wird mit Eigenmittel (Pfarrhausrücklage)	9.991,00 €
Kommunaler Baupflichtanteil	40.000,00 €
Bedarfszuweisung aus dem Pfarrhausfond	16.703,00 € vorgeschlagen.

Die Kirchengemeinde Billingshausen wird aufgefordert, mit der politischen Gemeinde zu verhandeln, dass die Durchschnittszahlungen auf 60 % der Gesamtsumme statt wie beschlossen 44 % aber höchstens 30.000,00 € erhöht wird.

Dieses Schreiben hat zur Verärgerung im Kirchenvorstand geführt. Der Kirchenvorstand ist der Meinung, dass die Landeskirchenstelle nicht einfach festlegen kann, in welcher Höhe die Gemeinde sich an der Finanzierung beteiligt.

Der Kirchenvorstand hat auf das Schreiben der Landeskirchenstelle geantwortet.

Der Schriftwechsel wird vollinhaltlich verlesen.

TOP 8.2 Weg am Anwesen Bergstr. 19, Gemarkung Birkenfeld

Der Wirtschaftsweg Fl.Nr. 8197 zwischen den Anwesen Roland Hörning, Bergstr. 19 und Eva Hörning, Bergstr. 17, Gemarkung Birkenfeld, wird bei Starkregen ausgeschwemmt. Die Anschwemmungen gelangen dann an das Grundstück von Roland Hörning. Hier ist vom Bauhof ggf. Abhilfe zu schaffen.

TOP 8.3 Schotterung der Wirtschaftswege

Von einem Gemeinderat wird beanstandet, dass die Wirtschaftswege in der Gemarkung Birkenfeld mit zu grobem Schotter versehen sind. Außerdem kann das Wasser bei Starkregen nicht ablaufen, da die Bankette zu hoch sind.

Der Vorsitzende erklärt hierzu , dass demnächst eine Abfrästechnik in Urspringen vorgeführt wird.

Wegen der Verwendung von feinerem Schotter wird er sich fachmännisch beraten lassen.

TOP 8.4 Wasserentnahme aus dem Egerbach

Es wird nachgefragt, ob es erlaubt ist, aus dem Egerbach mittels Pumpen Wasser zu entnehmen.

Der Vorsitzende erklärt, dass nur eine manuelle Wasserentnahme aus dem Egerbach erlaubt ist. Pumpen sind nicht zulässig.

Im nächsten Mitteilungsblatt soll aus gegebenen Anlass darauf hingewiesen werden, dass mit Pumpen kein Wasser aus dem Egerbach entnommen werden darf. Bei Nichtbeachtung ist mit einer Anzeige zu rechnen.

TOP 8.5 Wirtschaftsweg Fl.Nr. 1399, Gemarkung Billingshausen

Auf dem Wirtschaftsweg Fl.Nr. 1399, Döllgraben, Gemarkung Billingshausen wird vom Eigentümer des dortigen Anwesens häufig ein Auto oftmals mitten im Weg geparkt, sodass andere Fahrzeuge den Weg nicht mehr benutzen können. Der Anlieger ist der Meinung, dass dort kein anderer zu fahren hat. Er begründet dies damit, dass er den Weg selbst hergerichtet hat.

Die VG wird angewiesen zu prüfen, ob hier eine Nutzungsvereinbarung vorliegt.

Außerdem wird die VG angewiesen, Herrn Gerhard Schunk, Castellstr. 23, Billingshausen, daraufhin zu weisen, dass es sich hier um einen öffentlichen Weg handelt. Öffentliche Wege sind aus rettungstechnischen Gründen freizuhalten.

TOP 8.6 Wasserrechnung Burkard Hüsam

Die Wasserrechnung von Burkard Hüsam, Untertorstr., Billingshausen, wird seit einigen Jahren falsch berechnet. Herr Hüsam zahlt zu viel Wasser.

Der Verwaltung ist der Fall bekannt. Es ist zu prüfen, über welchen Zeitraum eine Rückzahlung erfolgen kann.

TOP 8.7 Risse St 2299, Gemarkung Birkenfeld

Es wird darauf hingewiesen, dass an der St 2299 zwischen den Anwesen Flasch und Pfarr im Mühlweg, Gemarkung Birkenfeld, Risse entstanden sind.

Die VG soll dies dem Straßenbaumt melden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Erika Rank
Schriftführer/in